

Konflikthalt und Akteure

Schon seit Jahren besteht ein Konflikt zwischen USA und Mexiko. Dabei geht es hauptsächlich um illegale Migranten aus Guatemala, El Salvador und Honduras, die versuchen, die USA-Mexiko Grenze zu überqueren. Donald Trump möchte die illegale Einwanderung stoppen und droht, Zölle auf Importe aus Mexiko zu verhängen, falls die mexikanische Regierung es nicht schaffen sollte, die Migration zu kontrollieren. Sollten die angedrohten Maßnahmen nicht funktionieren, wolle Trump die Grenzen schließen. Trump hatte schon 2016 in seinem Wahlkampf versprochen, gegen die Einwanderung und den Drogenhandel aktiv vorzugehen. Jedoch hätte sich die Zahl der Menschen, die über die Grenze flüchten, seitdem eher erhöht als verringert. Innerhalb dieses Konfliktes sind weitere Akteure mit eingebunden.

Staatliche Akteure	Parastaatliche Akteure - organisiertes Verbrechen -	Überstaatlich und internationale Akteure
<ul style="list-style-type: none"> • Polizei • Militär • Justiz • Politik 	<ul style="list-style-type: none"> • Drogenkartelle • Milizen • Terrororganisationen 	<ul style="list-style-type: none"> • WTO • UN • IWF

Streitfrage:

➔ Illegale Einwanderung und Drogenschmuggel an USA-Mexiko Grenze

Konfliktebene:

- Politischer Konflikt
- Zwischenstaatlich und International

Betroffene und Akteure:

- Regierung USA/Mexiko
- Endkonsumenten in den USA/Mexiko
- Migranten, bei dem Versuch einzuwandern
- Internationale Akteure (WTO, UN, IWF)
- Drogenkartelle



Wie Mexiko und USA miteinander verstrickt sind:

- Mexiko ist der wichtigste und größte Handelspartner der USA
- Autos und Autoteile machen den größten Anteil an Importgütern aus
- Handelsvolumen zwischen beiden betrug über 530 Mrd. USD
- Kooperation im Kampf gegen organisiertes Verbrechen
- Mexiko stoppt jedes Jahr Migranten auf ihrem Weg in die USA

Konfliktverlauf

- 2016: Trumps **Wahlkampfversprechen**
 - **Grenzmauer** (von mexikanischer Regierung finanziert) bauen
- 20.01.2017: Trump (Republikaner) wird Präsident
- 25.01.2017: **Verschärfung der Migrationspolitik**
- Februar 2017: Drohung Trumps, Nordamerikanisches **Freihandelsabkommen** (Nafta) **auflösen** oder neu zu **verhandeln**
- 09.11.2018: Trump unterzeichnet Proklamation zur **Verweigerung** eines **Asylverfahrens** bei illegaler Einwanderung
 - Proklamation wird vom US-Gericht bis zum 19.12. vorübergehend gestoppt
- Februar 2019: Trump erklärt **Notstand** und nutzt Mittel aus dem Verteidigungshaushalt für den Mauerbau (→ US-Steuerzahler finanziert Mauer, nicht Mexiko)
 - **Supreme Court** überprüft 2020 Verfassungswidrigkeit dieser Maßnahme
- 24.04.2019: **Grenzvorfal** zwischen US-Soldaten und Mexikanischen Soldaten
 - Mexikanische Soldaten fälschlicher Weise auf US-Gebiet
→ Ablenkungsmanöver für Drogenschmuggel laut Trump (keine Beweise)
- Mai 2019: **144.000 Menschen** an der Südgrenze festgesetzt (höchste Zahl seit 13 Jahren)
- Anfang April 2019: Trump droht erst mit sofortiger **Grenzschießung**, dann mit Grenzschießung nach einem Jahr mit **Autozöllen**, wenn Mexiko illegale Einwanderung und Drogenschmuggel nicht schafft zu verhindern
- 30.05.2019: Trump droht mit **Strafzöllen** ab dem 10.06.2019 auf mexikanische Importe in Höhe von zunächst 5%
 - sollen monatlich erhöht werden (bis Ende Oktober 25%)
- 05.06.2019: **Verhandlungen** zwischen mexikanischer Delegation und US-Außenministerium beginnen
- 06.06.2019: Trump weist Kritik aus eigener Partei zurück
„Viele Leute, inklusive Senatoren, haben keine Ahnung, worüber sie reden, wenn es um Zölle geht“ - Trump
- 07.06.2019: vorübergehende **Einigung** im Grenzstreit, Strafzölle werden nicht gebraucht
 - Mexiko verpflichtet sich 6.000 **Nationalgardisten** an der Südgrenze und 15.000 an der Nordgrenze zu stationieren
(Stoppen von Flüchtlingen durch Militär mit internationalem Recht vereinbar?)
 - Härtere Maßnahmen gegen **Schlepperbanden** in Mexiko
 - Mexiko wird weniger **humanitäre Visa** vergeben
 - USA darf Migranten auf gesamter Grenzlänge zurück nach Mexiko schicken, um dort auf Bearbeitung der Asylanträge zu warten („**Remain in Mexico policy**“)
 - USA unterstützt Mexikos Plan für mehr **nachhaltige Entwicklung** (Bildung, Infrastruktur) in Guatemala, El Salvador und Honduras
- Zahl der Migration verringerte sich deutlich bis 2020 (etwa 23 000 im Mai 2020)
- 03.11.2020: Joe Biden (Demokrat) gewinnt die US-Wahl

Konfliktstrukturen

Interessen Trump	Interessen Mexiko
<ul style="list-style-type: none"> • Einschränkung der illegalen Einwanderung • Einschränkung des Drogenhandels • „Sicherheit steht für ihn über Handelsbeziehungen“ • Nachhaltige Entwicklung unterstützen (Bildung, Infrastruktur, Wirtschaft) <ul style="list-style-type: none"> ○ Wenn sich die Lage dadurch verbessert • Kurzfristige, schnelle Maßnahmen • Auflösung/Neuverhandlung der Nafta (Nordamerikanisches Freihandelsabkommen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fairer Handel mit USA → größter Handelspartner der USA • (Mexiko importiert Agrarprodukte aus den USA) • Langfristige Lösung für die wachsende Zahl der Migranten → Frieden im Land • Nachhaltige Entwicklung fördern • Fordert von USA mehr Engagement im Kampf gegen Waffenschmuggel und Geldwäsche • Hält an Nafta fest

Eingesetzte Machtmittel:

- Wirtschaftliche → Von seitens Trump, setzt Mexiko unter Druck
→ Militärische und polizeiliche Gewalt werden eingesetzt
- Drohungen: „Entweder ihr macht das so, wie ich es will, oder ich werde unseren Handelsstrick durchschneiden und schaut, wie ihr Profit macht!“

Auswirkungen/ Folgen:

- Auf USA: Wirtschaftsschäden
→ Preislast der Zölle träge vor allem Importeure aus USA
→ Auch Konsumenten wären betroffen, Preissteigerung
- Handelsvolumen würde in beiden Ländern drastisch sinken
- ABER (nach IWF) die Zölle würden keine weltweite Rezession auslösen, nur ein langsames Wachstum

Konfliktprognose**Weiterentwicklung:**

- Mexiko geht auf Trump ein, schickt Grenzsoldaten an die Nord- und Südgrenzen, verstärkt das Vorgehen bzw. Bekämpfung der Schlepperbanden und Drogenkartelle
- Trump intensiviert Militarisierung der Grenze
- Trump: Strafzölle wurden auf unbestimmte Zeit verschoben → Mexiko erklärte sich bereit, strenger gegen die illegale Migration vorzugehen
- (Biden nun Präsident → Bessere Kooperation mit Mexiko, fortlaufender fairer Handel)

Quellen:

- OETTLER, A.: Drogenhandel und organisiertes Verbrechen, In: Informationen zur politischen Bildung – Lateinamerika, 300, 3. Quartal 2008, S. 52f.
- <https://der-farang.com/de/pages/mexiko-und-usa-verhandeln-trump-haelt-zoll-drohung-aufrecht>
- https://www.focus.de/politik/ausland/usa-und-mexiko-im-konflikt-die-wichtigsten-streitpunkte-im-ueberblick_id_6692717.html
- <https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/zoll-konflikt-zwischen-usa-und-mexiko-praesident-trump-sieht-doch-gute-chancen-fuer-eine-einigung/24436842.html>
- <https://www.tagesspiegel.de/themen/reportage/konflikt-an-der-us-grenze-zu-mexiko-dieser-mann-wehrt-sich-gegen-donald-trumps-einwanderungspolitik/25349392.html>
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/grenzkonflikt-mexiko-beugt-sich-trump-1.4479751>
- <https://www.welt.de/politik/ausland/article195828809/Laut-Armeechef-Mexiko-schickt-fast-15-000-Soldaten-und-Polizisten-an-US-Grenze.html>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/migranten-mexiko-109.html>
- <https://www.dw.com/de/immer-mehr-us-amerikaner-zieht-es-nach-mexiko/a-52605407>
- <https://www.tagesschau.de/ausland/trump-mauer-mexiko-105.html>
- <https://www.n-tv.de/politik/Mexiko-und-USA-einigen-sich-in-Grenzstreit-article21074724.html>
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/2019-04/grenzstreit-usa-mexiko-autozoelle-donald-trump-ultimatum-migration>
- https://www.focus.de/politik/ausland/us-wahl/hintergruende/600-kilometer-gebaut-das-ist-aus-donald-trumps-groesstem-wahlversprechen-geworden_id_12576297.html
- https://www.lkz.de/%C3%BCberregionales_artikel,-trumps-strafzoelle-gegen-mexiko-unter-beschuss- arid,539769.html

- <https://www.zeit.de/wirtschaft/2019-06/grenzstreit-usa-sonderzoelle-verhandlungen-vertagung>
- <https://www.zeit.de/politik/ausland/2019-04/grenzstreit-usa-mexiko-autozoelle-donald-trump-ultimatum-migration>